

Intensivkurs Insolvenzsteuerrecht

Aktuelles · Materieellrechtliche Problemfelder · Rechnungslegung · Haftung

Ziel

Immer mehr Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern wird die steuerliche Abwicklung insolventer Unternehmen übertragen. Dabei wird die Bewältigung der Fragestellungen rund um das Insolvenzsteuerrecht von Jahr zu Jahr komplexer. Das Thema wird nochmal wichtiger aufgrund der Änderungen des Sanierungs- und Insolvenzrechts zum 1.1.2021 mit dem SanInsFoG.

Die Referenten erläutern die besonders praxisrelevanten Änderungen, wie z. B. die Bestellung eines Restrukturierungsbeauftragten bzw. Sanierungsmoderators, die Änderung des § 55 Abs. 4 InsO, Hinweis- und Warnpflichten gem. § 102 StaRUG etc.. Neben den wichtigsten Fragestellungen bei der steuerlichen Abwicklung von Sanierungs- und Insolvenzverfahren behandelt das Seminar zudem Aktuelles zu Steuererleichterungen rund um die Corona-Pandemie.

Inhalt

Aktuelle Fragen des formellen Besteuerungsverfahrens

- Anwendung des § 55 Abs. 4 InsO
- Auswirkung der Eigenverwaltung/Schutzschirmverfahren
- Abgabe von Steuererklärungen in der Insolvenz/Schätzungen des FA

Beratungsrelevante Problemfelder des Ertragsteuerrechts

- Steuererleichterungen im Lichte der Corona-Pandemie
- Besteuerung der Sanierungserträge bei Einzelunternehmen, Kapital- und Personengesellschaften
- Gewerbesteuerliche Behandlung von Sanierungserträgen
- Wiedereinführung der sog. Sanierungsklausel (§ 8c Abs. 1a KStG)
- Anwendung des § 55 Abs. 4 InsO im Ertragsteuerrecht
- Betriebsaufspaltung in der Krise und Insolvenz
- Wahlrecht der Zusammenveranlagung in der Insolvenz
- Abgrenzung Insolvenzforderung vs. Masseverbindlichkeiten
- Aufteilung der Einkommensteuer, Zuordnung von Erstattungsbeträgen
- Besonderheiten bei der Insolvenz von PersG
- Verlustabzug (§ 10d EStG, § 15a EStG, § 17 EStG, § 20 EStG, § 8c KStG, § 10a GewStG): Aktuelle Rechtsprechung des BVerfG und des BFH
- Zuordnung von ESt bei der Zwangsverwaltung
- Ausweis von Verbindlichkeiten in der Krise/Insolvenz
- Erstellung von Handels- und Steuerbilanzen in der Krise/Insolvenz

Praxisrelevante umsatzsteuerliche Fragestellungen

- Änderungen bei § 55 Abs. 4 InsO durch G v. 22.12.2020
 - Erweiterung auf den vorläufigen Sachwalter
 - Begrenzung auf die USt und vergleichbare Abgaben
 - Folgen für die "Doppelkorrektur" gem. § 17 UStG
- Umsatzsteuerliche Problemfälle beim Forderungseinzug
- Umsatzsteuerliche Problemfälle bei der Verwertung von Sicherungseigentum
- Update zur Berichtigung nach § 17 UStG
- Vorsteuerabzug aus Rechnungen des Insolvenzverwalters/vorläufigen Insolvenzverwalters
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich der umsatzsteuerlichen Organschaft in Insolvenz
- Aktuelle Problemfelder bei Anwendung des § 13c UStG

Umsetzung der präventiven Restrukturierungsrichtlinie der Europäischen Union durch das SanInsFoG, StaRUG etc.

Aktuelle Rechtsprechung zur Aufrechnung in der Insolvenz

Ihr Nutzen

- Tiefgehende Darstellung mit Ausrichtung auf schwierige Fragestellungen
- Umfassende Arbeitsunterlagen mit weiterführenden Hinweisen

Referent/in

Prof. Dr. Christoph Uhländer

Finanzverwaltung NRW, HSF Nordkirchen (Hochschule für Finanzen)

Thomas Waza

Finanzpräsident, OFD NRW

Zielgruppe

- Steuerberater und deren Mitarbeiter
- Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung
- Fachanwälte für Insolvenz- und Steuerrecht
- Insolvenzverwalter

Veranstaltungshinweis
Grundlagen des
Insolvenzsteuerrechts
Weitere Informationen auf S. 63
oder unter www.nwb-akademie.de

Dieses Seminar ist
DStV-akkreditiert:
6,5
Zeitstunden

Termin(e)



► Präsenz

04.11.2022 | Berlin
26.11.2022 | Nürnberg
16.12.2022 | Dortmund



► Online

18.03.2022 | Online
24.09.2022 | Online

► Je 9:15 - 17:15 Uhr | 6,5 Zeitstunden [§ 15 FAO]

Preis

695,- € zzgl. gesetzl. USt

Buchungs-Code 3087



Ja, ich/wir melden uns zu folgender Veranstaltung an:

.....
 Titel/Buchungscode Termin Ort

1. Teilnehmer

.....
 Name Vorname Titel

.....
 Berufsbezeichnung Position

.....
 Abteilung

.....
 Kanzlei/ Firma

.....
 Adresse/ Anschrift (falls abweichend von Rechnungsadresse)

.....
 Telefon

.....
 E-Mail (für Ihre Anmeldebestätigung)

2. Teilnehmer

.....
 Name Vorname Titel

.....
 Berufsbezeichnung Position

.....
 Abteilung

.....
 Kanzlei/ Firma

.....
 Adresse/ Anschrift (falls abweichend von Rechnungsadresse)

.....
 Telefon

.....
 E-Mail (für Ihre Anmeldebestätigung)



Teilnahmebedingungen

Anmeldung
 Melden Sie sich schriftlich mit den für Sie vorbereiteten Anmeldeformularen an. Falls dies für Sie nicht möglich ist, so nennen Sie uns bitte unbedingt den vollständigen Namen, die Berufs- und Positionsbezeichnung, die Telefonnummer, die E-Mail sowie die Firmen-/ Rechnungsanschrift des Teilnehmers. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Anmeldungen sind nicht an Dritte übertragbar. Zugangsdaten für Online-Seminare dürfen nicht an Dritte weitergeleitet werden.

Teilnehmergebühr/Rabatte
 Die Rechnung wird unmittelbar nach Anmeldung per E-Mail verschickt und die Teilnehmergebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Wenn Sie mind. 2 Buchungen vornehmen, gewähren wir Ihnen ab der 2. Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Termin 10% Rabatt für den 2. sowie alle weiteren Teilnehmer. Rabatte sind nicht kombinierbar. Die jeweils ausgewiesene Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe und beinhaltet, soweit nicht anders angegeben:
 - Ein gemeinsames Mittagessen bei einer Veranstaltungsdauer von mindestens 6 Stunden pro Tag, Snacks und Pausengetränke.*
 - Umfangreiche Arbeitsunterlagen.

Umbuchung/Rücktritt von Veranstaltungen:
 Eine kostenfreie Umbuchung bzw. ein Rücktritt ist bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungen möglich, danach ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Zur Fristwahrung muss die Umbuchung/der Rücktritt schriftlich erfolgen. Selbstverständlich steht es Ihnen aber frei, einen Vertreter zu benennen. Gelten für Veranstaltungen gesonderte Regelungen, so weisen wir Sie im Einzelfall darauf hin. Bitte denken Sie daran, Ihre Hotelbuchungen ebenfalls zu stornieren.

Änderungsvorbehalt
 Wir sind dazu berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und/oder organisatorische Anpassungen vor und während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, so können wir – um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden – einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern sofern dies nicht unzumutbar ist.

Absage der Veranstaltung
 Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 10 Tage vor geplantem Termin) oder sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenen Gründen (z. B. Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Gebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben oder Gesundheit betreffen, sind – soweit es sich nicht um Fälle vorsätzlichen oder grob-fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder Erfüllungsgehilfen des NWB Verlages handelt – ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch bei der Buchung Ihrer Bahn- oder Flugtickets.

Hotelbuchungen
 Im jeweiligen Tagungshotel haben wir für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Unter dem Stichwort: „NWB Seminare“ können Sie die Reservierung selbst vornehmen. Die Kontaktdaten des Hotels entnehmen Sie bitte der Anmeldebestätigung. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Zimmerkontingente nur für einen bestimmten Zeitraum und nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen und Sie selbst für Ihre Buchung/Stornierung verantwortlich sind.

Arbeitsunterlagen/Keine Aufzeichnung durch Teilnehmer
 Die Arbeitsunterlagen der Veranstaltung werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen. Ferner sind die Veranstaltungsunterlagen urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne die Einwilligung des NWB Verlages und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Für alle online Veranstaltungen gilt, dass eine Aufzeichnung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots ohne Genehmigung des NWB Verlages nicht zulässig ist.

Widerrufsbelehrung
 Sie haben als Verbraucher das Recht, binnen 14 Tagen diesen Vertrag ohne Begründung zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt, sobald Sie/ein Beauftragter die Ware (bei Lieferung in mehreren Teilsendungen: die letzte Teilsendung; bei regelmäßigen Lieferungen: die erste Teilsendung) besitzen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, NWB Verlag, Eschstr. 22, 44629 Herne, mittels einer eindeutigen Erklärung, die vor Ablauf der Widerrufsfrist abgegeben sein muss, informieren. Sie können ein Muster-Formular auf unserer Webseite (www.nwb.de) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Im Falle eines Widerrufs sind beiderseits empfangene Leistungen zurückzugewähren. Wir tragen die Kosten der Rücksendung.

* gilt nicht für Online-Seminare
 Stand: September 2021

RECHNUNGSANSCHRIFT (Bitte leserlich in Blockbuchstaben ausfüllen)

Bitte angeben:

Kanzlei / Firma Privatanschrift (Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
 Kanzlei/ Firma

.....
 Ansprechpartner / Abteilung

.....
 Straße

.....
 PLZ | Ort

.....
 Kundennummer USt-IdNr

.....
 E-Mail (für den digitalen Rechnungsversand)

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die nebenstehenden Teilnahmebedingungen und die Datenschutzbestimmungen, die Sie unter go.nwb.de/datenschutz einsehen können und bestätige, dass ich über mein Widerrufs- und Widerspruchsrecht aufgeklärt worden bin.



.....
 Datum/ Unterschrift

Stempel

95021